

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion Ortsgemeinderat Römerberg



Herrn Ortsbürgermeister  
Matthias Hoffmann  
Am Rathaus 4  
67354 Römerberg

Römerberg, 09.03.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hoffmann,

bitte setzen Sie folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates Römerberg:

### Sachstandsanfrage zu wiederkehrenden Beiträgen

Seit vielen Jahren (Diskussion im Rat seit 2010; Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss war am 26. November 2016; im Rat wurde der Grundsatzbeschluss zu WKB am 3.9.2019 erneut einstimmig gefasst) wollen alle Fraktionen im Römerberger Gemeinderat wiederkehrende Beiträge einführen. Am 21.08.2019 wurde ein Zeitplan vorgelegt, der von der Verwaltung nicht haltbar war. Der letzte Zeitplan, der uns im Haupt- und Finanzausschuss am 26.10.2021 präsentiert wurde ist inzwischen auch wieder zeitlich um über ein Jahr „überschritten“. Am 22.07.2022 war dann die Vorstellung des Gutachtens der Firma Deutscher Tiefbauberatung im Rat. Dabei wurde uns mitgeteilt, dass eine entsprechende Aufstellung für die Haushaltsansätze im Haushalt 2024/2025 und ein Satzungsentwurf den Fraktionen von Seiten der Verwaltung uns zugehen soll.

Weiterhin können gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 LFAG ab dem 1. Januar 2021 aus dem Ausgleichsstock Mittel (5 Euro je Einwohner) zur Finanzierung des Verwaltungsaufwandes beim erstmaligen Erlass einer Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge bewilligt werden. Dafür muss die Satzung spätestens zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Daher wollten wir wissen, ...

- 1.) wie ist der aktuelle Stand?
- 2.) Wann können die Fraktionen mit einem Satzungsentwurf und der Aufstellung der Haushaltsansätze von Seiten der Verwaltung rechnen?
- 3.) Was ist der Grund für die Verzögerung(en) beim zuletzt vorgelegten Zeitplan (vom 26.10.2021) und was ist in den letzten Monaten (seit 22.07.2022) beim Thema WKB passiert?
- 4.) Gibt es einen neuen Zeitplan und wenn ja, wie „belastbar“ ist diesmal die neue zeitliche Planung? Kann der Termin (1. Januar 2024) eingehalten werden? Wenn nein, dann was muss getan werden, damit dieser Termin gehalten werden kann und die Mittel aus dem Ausgleichsstock zur Finanzierung des Verwaltungsaufwandes an uns fließen können?

Wir bitten Sie/die Verwaltung um derzeitigen Sachstand zu diesem Thema.

Mit freundlichen Grüßen  
für die SPD-Fraktion